

König Ludwig I. - Sehnsucht Pfalz

Studienfahrt
Historisches Museum der Pfalz, Speyer



Bildnachweis: Historisches Museum der Pfalz, Speyer

Samstag, 28.10.23

Volkshochschule des Landkreises Forchheim
Hornschuchallee 20, 91301 Forchheim
Tel. 09191/86-1060, Fax: 09191/86-1068



König Ludwig I. – Sehnsucht Pfalz Ausstellung im Historischen Museum der Pfalz, Speyer

Ab dem 17. September 2023 widmet das Historische Museum der Pfalz einer gleichermaßen facettenreichen wie bedeutenden Herrscherpersönlichkeit eine Ausstellung: „König Ludwig I. – Sehnsucht Pfalz“.

Zeitlebens hatte Ludwig I. eine enge Verbindung zur Pfalz, die seit 1816 zu Bayern gehörte. Schon im Kindesalter hielt er sich an verschiedenen Orten wie Mannheim und Rohrbach auf. Er hinterließ Kulturdenkmäler wie die klassizistische Villa Ludwigshöhe in Edenkoben. In Speyer veranlasste er die Ausmalung des Speyerer Doms im Stil der Nazarener und beauftragte wenig später die Errichtung des westlichen Querbaus mit den beiden Vordertürmen. Maßgeblich war er für den Ausbau der Industrien verantwortlich und schuf die erste Ost-West-Verbindung auf Schienen durch die Pfalz. Nicht zuletzt geht die heutige Schreibweise von „Speyer“ mit einem Ypsilon auf ihn zurück.



Auf der gegenüberliegenden Seite Mannheims ließ Ludwig I. die Rheinschanze ausbauen. Das Modell zeigt den Zustand um 1816.
Foto: Historisches Museum der Pfalz Speyer/Julia Paul

Politisch war seine Regentschaft, die er seit 1825 innehatte, von zahlreichen Umbrüchen geprägt. Die Unzufriedenheit der pfälzischen Bevölkerung an der bayrischen Regierung brachte 1832 das Hambacher Fest zum Ausdruck, bevor sich in den Revolutionsjahren 1848/1849 das Bürgertum flächendeckend gegen die konservativ-reaktionäre Regierung erhob und Ludwigs Abdankung herbeiführte.

Kunstwerke aus dem 18. und 19. Jahrhundert werden in der Ausstellung ergänzt durch Auszüge aus Gedichten, die Ludwig I. schrieb und aus Briefwechseln mit seinen Zeitgenossen, die einen ganz privaten Einblick in die Lebenswelt des Königs geben.

Die Schau steht in der Reihe kulturhistorischer Ausstellungen, die die regionale Geschichte der Pfalz in den europäischen Kontext stellen.



Büste Ludwig I. aus seiner Kronprinzenzeit.
Gipsabformung nach 1821 von Gottfried Renn
nach einem Original von Bertel Thorvaldsen.

Vorgesehener Reiseverlauf:

Samstag, 28.10.23 7.00 Uhr **Forchheim, Am Streckerplatz (Landratsamt)**
(Parkmöglichkeit: Parkplatz bei den alten Stadtwerken, Zufahrt über die Schönbornstraße)

Fahrt über die Autobahn nach Speyer

Besuch der Ausstellung **König Ludwig I. – Sehnsucht Pfalz**
Historisches Museum der Pfalz, Speyer

Anschließend Möglichkeit zur Mittagspause und/oder zur individuellen Vertiefung der Ausstellung bzw. Besichtigung der Dauerausstellung des Hauses.

Vor der Rückfahrt Möglichkeit zur Besichtigung des von Ludwig I. umgestalteten Doms, dem bedeutendsten romanischen Bauwerk in Deutschland.

ca. 15.30 Uhr Rückfahrt nach Forchheim

Reisepreis: € 65,00

Reiseleitung: Toni Eckert

Leistungen: Busfahrt, Einführungsvortrag im Bus, Eintritt/Führung, Reiseleitung

Allgemeine Teilnahmebedingungen:

1. **Anmeldung und Zahlung des Reisepreises:**
Mit der Anmeldung wird die Zahlung des Reisepreises fällig.
Die Zahlung erfolgt per Lastschrift.
2. Teilnehmerzahl ab 25 Personen
3. **Rücktritt:**
Der Teilnehmer kann bis zu einer Woche vor der Fahrt mit einer Stornogebühr von **25,00 €** zurücktreten.
Wir sind dem Teilnehmer gegenüber zur Absage der Fahrt bis 1 Woche vor Fahrtbeginn berechtigt bei Nichterreichen der o. g. Mindestteilnehmerzahl oder wenn, z.B. durch politische Umstände oder sonstige höhere Gewalt, die Durchführung der Fahrt für uns wirtschaftlich oder rechtlich nicht mehr tragbar ist.



Anmeldung

Für die VHS-Fahrt nach Speyer, **König Ludwig I. – Sehnsucht Pfalz**, am Samstag, 28.10.2023 melde ich mich/melden wir uns verbindlich an.

.....
Name, Vorname Anschrift, Telefon

.....
Name, Vorname Anschrift, Telefon

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Die Anmeldung ist zu richten an:

VHS-Geschäftsstelle, Hornschuchallee 20, 91301 Forchheim
Tel. 09191/86-1060, Fax 09191/86-1068